

Modulbezeichnung	M8 Personalmanagement
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Aktuelle Herausforderungen wie Wertewandel, Technologische Entwicklung, Ökologie, Globalisierung sowie demographische Entwicklung(en) zwingen Unternehmen und Führungskräfte den Umgang mit Personal neu zu überdenken. Mitarbeiter_innen werden zunehmend als kritisches und wichtiges Humankapital angesehen und spielen eine entscheidende Größe für den Unternehmenserfolg. Führungskräfte müssen im Zusammenspiel mit dem Personalmanagement den veränderten Anforderungen gerecht werden und Veränderungsprozesse zu erkennen und einzuschätzen.</p> <ul style="list-style-type: none"> • Die Studierenden sind nach Abschluss des Moduls in der Lage solche Entwicklungen zu erkennen, zu analysieren und die Implikationen für die betriebliche Realität abzuschätzen. Dabei lernen sie auch die Notwendigkeit und Möglichkeiten zur strategischen Ausrichtung von Personalmanagement kennen und erlangen Kenntnisse (unternehmens-) kultureller Zusammenhänge. • Sie kennen exemplarisch Instrumente und wissen diese kreativ beispielsweise in die Ausgestaltung innerbetrieblicher und intrainstitutioneller Arbeitsmärkte und Organisationen einzubringen. • Die Studierenden sind befähigt, die organisatorischen und technischen Probleme einer Anwendung der verschiedenen Instrumente mit dem Ziel einer wertsteigernden Entwicklung des Humankapitals zur Sicherung des Gesamterfolges abzuschätzen. • Sie beherrschen Instrumente und Möglichkeiten zur Ausgestaltung einer zukunftsgerichteten betrieblichen Personalarbeit. Damit sind sie in der Lage, in der praktischen Tätigkeit in Unternehmen adäquate Vorgehensweisen im Personalbereich problemorientiert zu erkennen und (weiter) zu entwickeln.

Modulbezeichnung	M9 Konzernrechnungslegung
Lernergebnis und Kompetenzen	<p>Nach Abschluss des Moduls verfügen die Studierenden über Kenntnisse der ökonomischen und rechtlichen Grundlagen verschiedener Formen von Unternehmensverbindungen und sind in der Lage, diese in der unternehmerischen Praxis umzusetzen. Ferner haben sie ein Grundverständnis, wie aus den Daten der Einzelunternehmen ein Konzernabschluss entwickelt wird und welchen Informationswert der Konzernabschluss hat.</p>